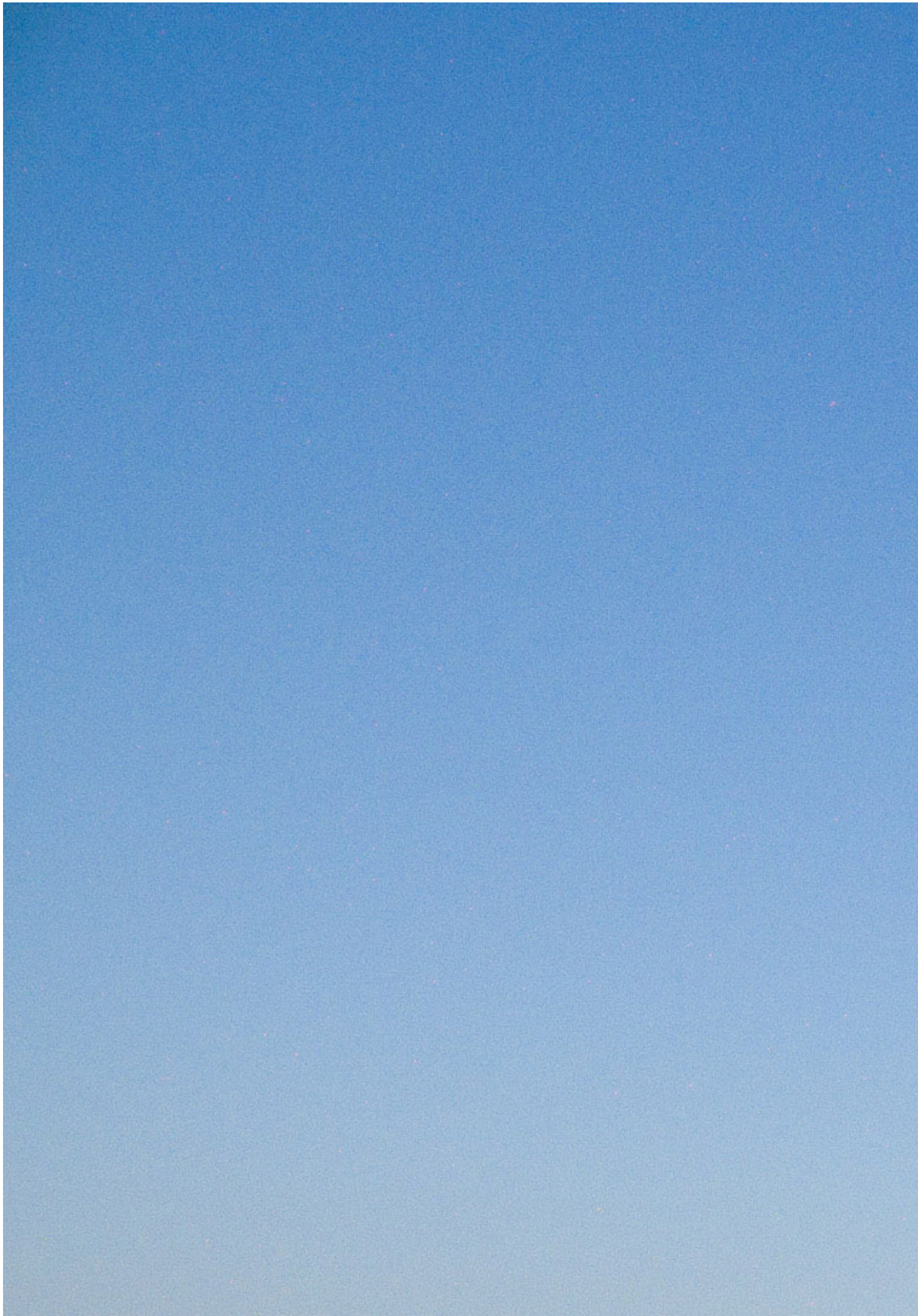


Agravis

Umsatz und Ergebnis gesteigert

„Turbulentes Geschäftsjahr“ endet mit einem Umsatzplus von 14 % bei 7,3 Mrd. Euro



Der Umsatz von Agravis belief sich im Berichtsjahr auf 7,3 Mrd. Euro.

Die Agravis Raiffeisen AG hat das Geschäftsjahr 2021 laut eigenen Angaben „respektabel“ abgeschlossen. Wie Finanzvorstand Hermann Hesseler am 24. März bei der digitalen Bilanzpressekonferenz des Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmens mitteilte, belief sich der Umsatz im Berichtsjahr auf 7,3 Mrd. Euro; das waren 14 Prozent mehr als 2020 und erheblich mehr als das ursprünglich angepeilte Niveau von 6,3 Mrd. Euro. Als Gründe für diese Entwicklung führte Hesseler vor allem den deutlichen Anstieg der Preise für Agrarerzeugnisse, Mischfutter und Energie, Dünger und Pflanzenschutz sowie hinzugewonnene Marktanteile an. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrage nach dem vorläufigen Jahresabschluss 33,2 Mio. Euro, verglichen mit 30,5 Mio. Euro im Vorjahr. Damit sei auch hier die Erwartung von 31,6 Mio. Euro deutlich übertroffen worden. Für 2022 plant der Konzern nach Angaben des Vorstandsvorsitzenden „konservativ“. Deshalb werde gegenüber dem Vorjahr mit einem Rückgang von Umsatz und EBT auf 6,8 Mrd. Euro beziehungsweise 31,1 Mio. Euro gerechnet. Diese Prognosen fußten allerdings noch auf Marktdaten vom November 2021, räumte Agravis-Vorstandsvorsitzende Dr. Dirk Köckler ein.